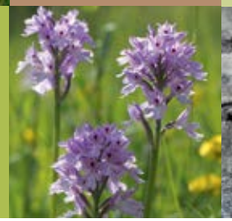
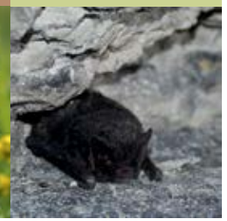



ANSPRECHPARTNER UND TRÄGER:

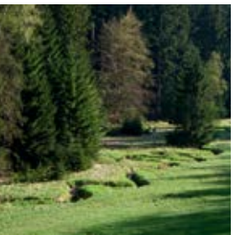
Natura 2000-Station „Obere Saale“in Trägerschaft
der Naturforschenden Gesellschaft Altenburg e.V.
07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Mötzelbach 10
036742/703014
obere-saale@natura2000-thueringen.de

NfGA
NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT ALTENBURG

GEFÖRDERT DURCH:

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

KOOPERATIONSPARTNER:



LPV „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V.

# Netzwerk Natura-2000-Stationen in Thüringen

Natura 2000 ist das größte, grenzüberschreitende Schutzgebietsnetz der Welt. Das aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten und Vogelschutz-Gebieten bestehende Netz Natura 2000 erstreckt sich über ganz Europa. Auch Thüringen trägt mit über 250 Natura-2000-Gebieten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Europäischen Naturerbes. Um dieses zu sichern, entschied sich Thüringen 2015 dafür, ein Netzwerk aus Natura-2000-Stationen zu schaffen. Gefördert wird das Netzwerk durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit über 1,6 Mio. Euro pro Jahr.

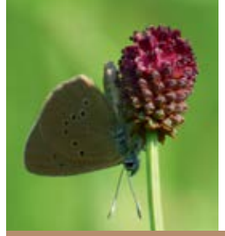
Aufgabe des Netzwerkes ist es, gemeinsam mit Partnern wie Behörden, Landnutzern und Ehrenamtlichen die Umsetzung von Natura 2000 voranzubringen, indem sie Arten- und Biotopschutzmaßnahmen initiieren und umsetzen sowie zum Thema ‚Natura 2000‘ beraten und informieren. Hilfe erhalten die Natura-2000-Stationen vom Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen, der Koordinierungsstelle des Netzwerkes. 2019 hielt das Netzwerk Natura-2000-Stationen Einzug ins Gesetz zur Neuordnung des Naturschutzrechts und ist somit aus der Naturschutzlandschaft Thüringens nicht mehr wegzudenken.

NATURA 2000

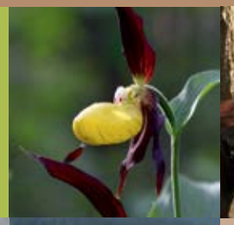
ANJA SIEGESMUND
THÜRINGER MINISTERIN FÜR UMWELT, ENERGIE UND NATURSCHUTZ

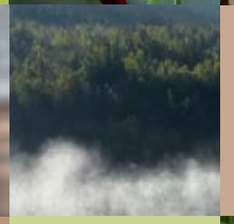
„Die Natura-2000-Stationen schützen die Artenvielfalt in Thüringen und sind ein wichtiges Instrument, um unsere reichen Naturschätze zu bewahren. Mit den Stationen und ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort schaffen wir langfristige und nachhaltige Strukturen für das grüne Herz.“

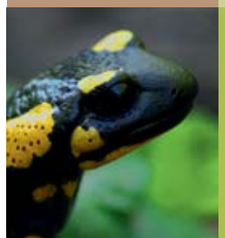
Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz



# NATURA 2000-STATION
## Obere Saale







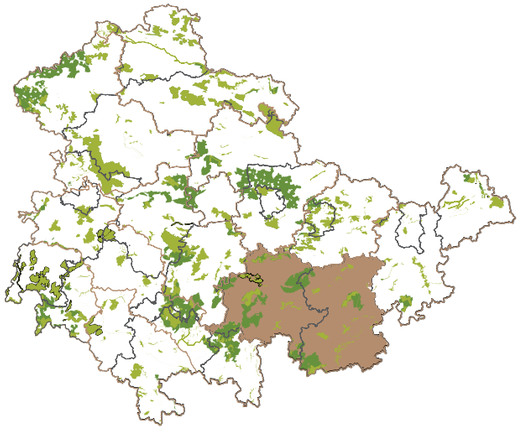
# Natura 2000-Station „Obere Saale“

Die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. (NfGA) betreibt als Träger die Natura 2000-Station „Obere Saale“ im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und dem Saale-Orla-Kreis. Unterstützt wird sie dabei vom Kooperationspartner Landschaftspflegeverband (LPV) „Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale“ e.V.

## Aufgaben

Das Team der NATURA 2000-Station „Obere Saale“ macht sich auf vielen Wegen stark für die Umsetzung der Natura 2000-Managementplanung. In 18 FFH-Gebieten und acht Vogelschutzgebieten kümmern wir uns um wertvolle Lebensräume und Arten nach dem Europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000. Dank enger Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden, Naturschutzverbänden, Ehrenamtlern und Landnutzern gelang es in den zurückliegenden Jahren verschiedenste Maßnahmen und Projekte zu initiieren und umzusetzen. So konnten beispielsweise wertvolle Kalktrockenrasen und Wachholderheiden entbuscht, Frauenschuhvorkommen gepflegt sowie einige der wichtigsten Fledermausquartiere der Kleinen Hufeisennase im Schwarzatal gesichert werden. Darüber hinaus konnte auf ca. 600 ha Fläche die größte Waldweide Deutschlands eingerichtet werden. Ziel des Projektes in der „Uhlstädter Heide“ ist es die Biodiversität und die Lebensbedingungen für bedrohte Insekten- und Vogelarten zu verbessern.

Viele der identitätsstiftenden Kulturlandschaften im Gebiet sind Resultate historischer Nutzungsformen, für die es einen wirtschaftlich machbaren Ersatz zu entwickeln gilt. Deshalb wollen wir zum Beispiel mit Ziegen als Landschaftspfleger innovative Wege bei der Pflege von orchideenreichen Wäldern beschreiten. Besonders der Artenschutz liegt uns am Herzen. Die Wiederansiedelung der in Wettera, Wisenta und Zeitera lokal ausgestorbenen Flussperl- und Bachmuscheln stellt uns vor eine langfristige Aufgabe, die nur durch eine professionelle Zusammenarbeit aller regionalen Akteure erfolgreich sein kann. Auch in den kommenden Jahren wollen wir uns mit allen alten und neuen Partnern dem guten Erhaltungszustand der uns anvertrauten Lebensraumtypen widmen. Dabei werden wir unsere Kompetenz als Ansprechpartner, insbesondere für die Landschaftspflege durch Beweidung, stetig weiterentwickeln können. In jedem Fall verstehen wir uns als Schnittstelle zwischen Landeigentümern, -Nutzern, Ehrenamtlichen und den zuständigen Behörden. Neben einem fachlichen Beratungsangebot helfen wir gern bei der Planung, Beantragung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen mit einem Bezug zu Natura 2000. Gemeinsam mit Ihnen können wir Vieles für die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft erreichen. Sprechen Sie uns mit Ideen und Wünschen gerne an!



## Wappentier

Der Feuersalamander repräsentiert den Waldreichtum des Gebietes. Er ist häufig in Wäldern zu finden, aus denen naturnahe Bäche die landschaftsprägenden Flüsse Saale und Orla speisen. Auch in anderen Lebensräumen kommt er gelegentlich vor und steht somit für die Vielfalt im Bereich der Natura 2000 – Station „Obere Saale“: Diese reicht von Felslebensräumen, trockenen Heiden, orchideenreichen Kalktrockentrasen, naturnahen Fließgewässern bis hin zum Land der Tausend Teiche in der Region um Plothen.